

14.-20.4.2006

HAMBURG Museum für Kunst und Gewerbe

Sammlung historischer Tasteninstrumente

CD-Produktion für GENUIN (Werke von Mozart)

<http://www.mkg-hamburg.de>

Museum für Kunst und Gewerbe

22.4.2006

OOSTENDE/BELGIEN Villa Elise

Frans Musinstraat, 19 Uhr\

Werke von Mozart (u.a. Sonate KV 333 und Adagio KV 540) und Schumann

Im intimen Rahmen eines ehemaligen Art-deco-Hotels huldigt Tobias Koch den beiden Jubilaren dieses Jahres, gespielt auf verschiedenen historischen Tasteninstrumenten der Sammlung Van Heirzeele-Schweiger. Ein Konzert mit Kommentar zu Musik und Instrumenten.

6.5.2006

DÜSSELDORF-ERKRATH Schumannfest

auf posemarée, Bismarckstraße - Halle 23, 16 Uhr

„Werke von Robert Schumann (u.a. Liederkreis op. 24, Kulmann-Lieder op. 104, ausgewählte Lieder nach Texten von Heine, Fantasiestücke op. 73 für Klarinette und Klavier, Ballade vom Heideknaben op. 122) sowie Werke von Norbert Burgmüller (ausgewählte Lieder, Rhapsodie op. 13), Louis Spohr und Johannes Brahms. „Ganz nach Schumanns Geschmack wäre die Wanderung auf romantischen Pfaden von Gerresheim nach Erkrath. Nach einer Stärkung (einer veritablen rheinischen Brotzeit) klingt die heitere ‚Landparthie‘ schließlich mit einer Schumannnade aus. Mit dabei: Der Leiter des Heinrich-Heine-Instituts, Prof. Dr. Joseph A. Kruse, die Sopranistin Katharina Hagopian, der Bariton Peter Christoph Runge, Pianist Tobias Koch, der Wanderführer Mario Tranti sowie leibhaftige sächsische Künstlerpaar Clara und Robert Schumann – und last but not least der historische Klems-Flügel von Tobias Koch (Düsseldorf 1860).

<http://www.schumannfest-duesseldorf.de>

Schumannfest-Düsseldorf

6.5.2006

DÜSSELDORF Kunsthalle

„Ausstellung ‚Das letzte Wort der Kunst‘

19.30, 21.30 und 23.30 Uhr

‘Du bist wie eine Blume, 150 Mal’. Der besondere Liederabend zum Heine-Jahr.

Auf Schatzsuche im Archiv des Heine-Institutes wurde Tobias Koch, intimer Kenner der Musik des 19. Jahrhunderts mit besonderer Vorliebe für literarisch inspirierte Programme, auf eine ganz besondere Sammlung aufmerksam: über 150 Vertonungen von ‚Du bist wie eine Blume‘, eines von Heines bekanntesten und anrührendsten Gedichten.

Aus dieser Sammlung wird zur Nacht der Museen eine Auswahl der schönsten, skurrilsten und kitschigsten Beiträge präsentiert — von Burgmüller, Schumann, Liszt, Bruckner und Rachmaninoff quer durch das 19. und 20. Jahrhundert, aus Japan, Russland und natürlich auch aus Düsseldorf, für Männerchor mit eingebauter Träne im Knopfloch (Die Düsseldorfer Comedians), für mehrstimmiges Vokalensemble und für die linke Hand eines Pianisten. Ausführende sind Studierende, Sänger und Pianisten der Hochschule für Musik Köln, der Folkwang Hochschule Essen und der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.

Gemeinsam mit Kammersänger Peter-Christoph Runge wird Tobias Koch den Blumen-Marathon in einer öffentlichen Masterclass einstudieren. (Masterclasses: 4. und 5. Mai, 16-19 Uhr, Kunsthalle Düsseldorf)

<http://www.das-letzte-wort-der-kunst.de/veranstaltungen>

Das letzte Wort der Kunst

7.5.2006

DÜSSELDORF Schumannfest

Hofgarten, 15-18 Uhr

Klaviermusik von Robert Schumann, Franz Liszt und Erroll Garner

Am Eröffnungs-Sonntag des Schumannfestes sind alle großen und kleinen Düsseldorfer und Gäste aus Nah und Fern in den Hofgarten eingeladen, um auf den Pfaden Robert Schumanns zu wandeln, romantische Chorlieder im Freien zu hören und selber zu singen, ein Kinderballett zu erleben, im Gartencafé ‚Zum Ananasberg‘ Kaffee und Gebäck zu genießen, Märchen zu lauschen, Champagner zu trinken und der Familie Schumann leibhaftig zu begegnen. Mittendrin Tobias Koch, am Klavier, suchen Sie ihn!

<http://www.schumannfest-duesseldorf.de>

Schumannfest Düsseldorf

9.5.2006

DÜSSELDORF Heine-Schumann-Kongress

Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7, 20 Uhr

Werke von Robert Schumann: u.a. Allegro op. 8, Vier Märsche op. 76, sowie Auszüge aus Carnaval op. 9, Nachtstücke op. 23, Albumblätter op. 124

‘Übergänge. Zwischen den Künsten und Kulturen’, Kongress zum 150. Todestag von Heinrich Heine und Robert Schumann. Im Rahmen des wissenschaftlichen Kongresses gestaltet Tobias Koch mit dem Journalisten und Publizisten Frieder Reininghaus eine Soiree mit dem Titel ‚Schumann und die Revolution 1848/49‘. Musik und Wort miteinander und gegeneinander. Die besondere Empfehlung!

<http://www.heinrich-heine-gesellschaft.de/heine-schumann.html>

Heine-Schumann-Kongress

13.5.2006

DÜSSELDORF Schumannfest

Schumann-Gedenkstätte, Bilker Straße 15, 9.30 Uhr

Werke von Robert Schumann

Zum Auftakt einer Reise auf Robert Schumanns rheinischen Spuren nach Bonn spielt Tobias Koch auf dem historischen Tafelklavier von Johann Bernhard Klems (Düsseldorf um 1850) in Robert Schumanns letztem Düsseldorfer Wohnhaus mitten in der pulsierenden Altstadt Auszüge aus ‚Wald- und Kinderscenen‘.

<http://www.schumannfest-duesseldorf.de>

Schumannfest Düsseldorf

13.5.2006

DÜSSELDORF Schumannfest

Schlößchen Regierungspräsident Cecilienallee 1, 20-24 Uhr

Werke von Schumann, Kurtag, Erroll Garner und Thelonious Monk.

‘Music for one’, das exklusive Konzert für einen Zuhörer

‘Music for one’, das ist ein Konzertraum, ein Flügel, ein Sitzplatz für Sie ganz allein. Sie nehmen Platz, und ein Pianist spielt exklusiv für Sie ein Fünf-Minuten-Konzert! Tobias Koch spielt einen Abend lang Schumann und Kurtag im Rahmen der ‚Nachtwanderungen‘ beim Schumannfest Düsseldorf. Jeweils zur vollen Stunde beginnen rund um den Ehrenhof fantasievolle und unkonventionelle Lieder- oder Klavierabende, Kammer- oder Jazzkonzerte, Uraufführungen, Lesungen und inszenierte Begegnungen mit Schumann, Heine, Brahms, Beckett, Schönberg, Mahler und vielen mehr.

<http://www.schumannfest-duesseldorf.de>

Schumannfest Düsseldorf

16.5.2006

DÜSSELDORF Schumannfest

Robert-Schumann-Saal, Ehrenhof 4-5, 20 Uhr

Norbert Burgmüller: Klavierkonzert op. 1

Tobias Koch mit Orchester RheinKlang (Leitung: Martin Schmeding)

Romantische Musik ‚nach rheinischer Art‘ präsentiert das im Jahr 2005 neu formierte Düsseldorfer Orchester RheinKlang mit diesem Programm beim Schumannfest, das ein spannendes Kapitel regionaler Musikgeschichte mit überregionaler Bedeutung in Erinnerung ruft. Denn das hat sich besonders jenen Komponisten der Romantik verschrieben, die das damalige Musikleben in Düsseldorf durch ihr Wirken und ihre Werke geprägt und der Region ein ungemein wertvolles musikalisches Erbe hinterlassen haben. Und hier begegnet uns neben Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann, die beide als Städtische Musikdirektoren an den Rhein gekommen waren, mit Norbert Burgmüller ein Düsseldorfer Komponist, der trotz der hohen Wertschätzung und Förderung durch seine beiden berühmten Kollegen schon zu Lebzeiten lediglich als Geheimtipp galt und heute fast völlig vergessen ist. Die ‚Fülle von Kraft‘ in seiner Musik und der packende Reichtum seiner Melodien, die Schumann bewunderte, kommt in Burgmüllers Klavierkonzert fis-Moll op. 1 zur Geltung, das Tobias Koch auf einem Streicher-Flügel (Wien 1847) aus der Sammlung Edwin Beunk spielen wird.

<http://www.schumannfest-duesseldorf.de>

Schumannfest Düsseldorf

<http://www.orchester-rheinklang.de>

Orchester RheinKlang

27./28.5.2006

ASBECK Äbtissinentag

Stift Asbeck, 48739 Legden-Asbeck

Festkonzert 27.5., Stiftskirche 19 Uhr

Matinee 28.5., Dormitorium, 11 Uhr

Tobias Koch mit Orchester RheinKlang (Leitung: Martin Schmeding) und Lisa Marie Landgraf (Violine)\

Die Mutter des Komponisten Norbert Burgmüller war Stiftsdame im adeligen Damenstift Asbeck, einer romanischen Klosteranlage ganz am Rande von Westfalen. Und so ist es kein Zufall, daß auf dem Programm des Festkonzertes beim diesjährigen –Äbtissinentag- neben Beethovens Leonoren-Ouverture No. 3 und Schumanns ‚Rheinischer Sinfonie‘ ein weiteres Mal Burgmüllers Klavierkonzert steht. Mit Originalinstrumenten der romantischen Epoche und einem Streicher-Flügel von 1847 (Sammlung Edwin Beunk) erklingt dieses hochpoetische Werk, das mit seiner üppigen Instrumentierung und der beinahe spätromantisch-kühnen Formgestaltung als Meilenstein seiner Gattung gelten kann.

In der Matinee am folgenden Tag gibt es ein weiteres Mal Gelegenheit, den außergewöhnlichen Flügel zu hören, diesmal im Verein mit Violine: Tobias Koch spielt mit Lisa Marie Landgraf Romanzen von Clara (op. 22) und Robert Schumann (op. 94) sowie weitere Werke von Robert Schumann.

<http://www.orchester-rheinklang.de>

Orchester RheinKlang

3.6.2006

LIESBORN Liesborner Abteikonzerte

Abteiring 8, 59329 Wadersloh

Abtei Liesborn, 20 Uhr

Gemeinsam mit dem japanischen Geiger Keisuke Okazaki (1. Preisträger des ARD-Wettbewerbes 2005) und ‚nota bene‘, dessen Stradivari, spielt Tobias Koch Violinsonaten von Mozart (KV 301) und Brahms (op. 108) sowie Werke von Chausson, de Falla und Ravel.

<http://www.abteikonzerte.de>

Liesborner Abteikonzerte

4.6.2006

HAARLEM/HOLLAND Filharmonie

Lange Begijnestraat 11, NL-2011 Haarlem Kleine zaal, 14.30 Uhr

Robert Schumann: Studien für den Pedalflügel op. 56; aus: Skizzen für den Pedalflügel op. 58; Sechs Fugen über den Namen Bach op. 60

Tobias Koch und Peter van Heirzeele (Moderation)

Der Pedalflügel ist eine Randerscheinung der Musikinstrumentenkunde. Zu wirklich großen Ehren ist er nie gekommen. Halb Klavier, halb Orgel, ist dieses Saiteninstrument sowohl mit den Händen als auch mit den Füßen zu spielen. 1845 schaffte sich das Ehepaar Schumann ‚ein Pedal‘ an und war schon bald begeistert von den neuen Möglichkeiten, die ihnen dieses unter das Klavier zu schiebende Zusatzinstrument bot. Der Pedalflügel findet nicht so leicht einen Meister, denn der muss sowohl mit ausgefeilter Klavierpraxis als auch mit der Technik des Orgelspiels vertraut sein. Tobias Koch ist das. Mit Neugier und Akribie hat er sich dem Pedalflügel verschrieben und zeigt anlässlich des 150. Todestages von Robert Schumann, was der experimentierfreudige Komponist für dieses Instrument zu Papier gebracht hat. Eines der seltenen Originalinstrumente – aus der Klaviersammlung ‚van Heirsele-Schweiger‘ in Oostende – kommt bei diesem Konzert zum Einsatz: ein Flügel mit Pédalier (1847); der berühmten französischen Klavierbauer-Dynastie Pleyel.

<http://www.philharmonie.nu/doc200603010>

Philharmonie Haarlem

8.6.2006

KEMPEN Kulturforum Franziskanerkloster

Burgstraße 19, 47906 Kempen

Paterskirche, 20 Uhr

‘Musik, die Sprache der Seele... .. am Clavier das Meiste‘

Robert Schumann: Faschingsschwank aus Wien, Studien nach Capricen von Paganini op. 3, Etudes de Concert nach Capricen von Paganini op. 10

Der 14. und vorletzte Klavierabend in Tobias Kochs klingender Schumann-Enzyklopädie: des Meisters sämtliche Klavierwerke - seit 2004 läuft dieses große Konzertprojekt. Eine Musik, die zweifellos einen Höhepunkt innerhalb der musikalischen Romantik darstellt – und allesamt Werke, die sich im Spannungsfeld von Tradition und Fortschritt bewegen, und damit zeitlos berühren.

(s. auch Konzerte am 12.3., 27.8. und 14.9.2006).

<http://www.kempen-klassik.de>

Kempen Klassik

11.6.2006

OOSTENDE Pianofest Oostende

B-8400 Oostende, verschiedene Orte

Werke von Robert Schumann, James Ensor und Emile A. Lambermont

‘Oostende, die Königin unter den Badestädten‘ gilt als einer der bedeutendsten Orte des 19. Jahrhunderts. Hier verabredeten sich gekrönte Häupter, das Großbürgertum, Künstler und Lebenskünstler aus ganz Europa jährlich zur Sommerfrische. Das musikalische Statussymbol dieser Zeit ist der romantische Flügel, und hieran knüpft das ‚Pianofest Oostende‘ an: ganze 20 Konzerte auf historischen Tasteninstrumenten der Belle Epoque kann man an diesem Tag an verschiedenen Orten in dieser wunderbaren Stadt am Meer hören. „Tobias Koch spielt auf verschiedenen historischen Tasteninstrumenten der Sammlung Van Heirzeele-Schweiger, Konzerte mit Sicht auf das Meer!

15.6.2006

WIEN/ÖSTERREICH

Bösendorferstraße 1, 1010 Wien

Großer Musikvereinssaal, 19.30 Uhr

Musikvereine gibt es viele. Den Musikverein gibt es nur einmal. Musikfreunde auf der ganzen Welt kennen ihn als Zentrum der Wiener Musikkultur, als Mittelpunkt des internationalen Konzertlebens, als Eldorado klassischer Musik. Nicht nur das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker findet traditionell hier statt. Hier gab es musikalische Sternstunden mit Johannes Brahms, Clara Schumann, Tschaikowsky, Mahler, Ravel, Alban Berg. An traditionsreicher Stätte: Tobias Kochs Debut im Großen Saal des Musikvereins in Wien, an der Seite der chinesischen Sopranistin Manling Xiong.

<http://www.musikverein.at/konzerte/konzertprogramm.asp?index=13905>

Konzerthinweis

16.6.2006

DÜSSELDORF Künstlerverein Malkasten

Jacobstraße 6a, 40211 Düsseldorf

Im wildromantischen Park des Künstlervereins Malkasten mitten in Düsseldorf gibt es anlässlich des Sommerfestes von Malkasten und Kunsthalle heute eine Freiluft-Reprise von Tobias Kochs Konzertprojekt ‚Du bist wie eine Blume‘ (s. 6.5.2006).

<http://www.malkasten.org>

Malkasten Düsseldorf

20.6.2006

KÖLN Universität, Musikwissenschaftliches Institut

Albertus-Magnus-Platz 1, 50923 Köln

Musiksaal, 20.15 Uhr

Franz Schubert: ‚Die schöne Müllerin‘ DV 795

mit Lothar Blum, Tenor

Nach den zahlreichen ‚Schumanniaden‘ im Mai endlich auch eine echte ‚Schubertiade‘: auf dem Programm des Abends steht eines der zentralen Werke von Franz Schubert: ‚Die schöne Müllerin‘ (1822 komponiert) - dargeboten an einem Hammerflügel von Matthäus Andreas Stein aus dem Jahr 1822, aus der Sammlung des Musikwissenschaftlichen Institutes der Universität Köln..

<http://www.collegium-musicum.uni-koeln.de/programm/mikos.shtml>

Konzerthinweis

25.6.2006

WARSCHAU/POLEN Lazienki-Park

Wasserpalast, Chopindenkmal, 19.30 Uhr

Werke von Frédéric Chopin: u.a. aus Préludes op. 28, Etudes opp. 10 und 25, Mazurken opp. 59 und 63, Polonaise op. 44

Die Verbindung von rhythmischen und melodischen Freiheiten im Geiste der Improvisation: Klaviermusik von Frédéric Chopin im Geburtsland des Komponisten, im Park, unweit des Chopindenkmals.

27.6.-5.7.2006

POLEN/ RUSSLAND

Ein Pianist auf Rädern: Tobias Koch an Bord des Hansa-Express. Eine Schienenkreuzfahrt durch Masuren, nach Kaliningrad/Königsberg und Danzig.

<http://www.bahn-erlebnis.de/details/1/240>

Veranstaltungshinweis

1.7.2006

LEIPZIG

Veröffentlichung der neuen CD-Produktion Norbert Burgmüller: sämtliche Werke für Pianoforte (sowie Werke von Frédéric Burgmüller und Felix Mendelssohn Bartholdy)

<http://www.genuin.de>

Genuin Musikproduktion

9.7.2006

KREMSMÜNSTER/ÖSTERREICH Museum Schloss Kremsegg

16 Uhr, A-4550 Kremsmünster

‘Hier ist doch gewis das Clavierland‘ würde Mozart heute nicht ausrufen, wenn er nach Wien käme, sondern ins Schloss Kremsegg in Oberösterreich. Eine der bedeutendsten europäischen Klaviersammlungen befindet sich hier, und Tobias Koch präsentiert an Ort und Stelle die klingenden Ergebnisse seine Burgmüller-CD, die im November 2005 im Schloss aufgenommen wurde. Zwei exquisite Instrumente von Conrad Graf und Ignace Pleyel werden vorgestellt, in Wort und in Ton gemeinsam mit Klavierbauer Michael Schimpelsberger, der die Claviere auch während der Aufnahmen betreute.

[http://www.schloss-kremsegg.at/museum/deutsch\\_museum/index.htm](http://www.schloss-kremsegg.at/museum/deutsch_museum/index.htm)

Clavierland Schloss Kremsegg

13.7.2006

BAD SCHALLERBACH/ÖSTERREICH

11. Internationaler Musiksommer

A-4701 Bad Schallerbach Atrium, 19.30 Uhr

Beim Sommerfestival des oberösterreichischen Kur- und Badeortes Bad Schallerbach spielt Tobias Koch mit dem japanischen Geiger Keisuke Okazaki (1. Preisträger des ARD-Wettbewerbes 2005) und dessen Stradivari Violinsonaten von Mozart (KV 301) und Brahms (op. 108) sowie Werke von Chausson, de Falla und Ravel

<http://www.musiksommerbadschallerbach.at/programm06/juli06.html>

Musiksommer Bad Schallerbach

16.7.2006

LUDWIGSBURG Ludwigsburger Schloßfestspiele

Schloßstraße 30, 71634 Ludwigsburg

Ordenssaal des Schlosses, 11 Uhr

Robert Schumann: Studien für den Pedalflügel op. 56, Skizzen für den Pedalflügel op 58, Sechs Fugen über den Namen Bach op. 60.

Der SWR Stuttgart zeichnet dieses Konzert auf und sendet es zu einem späteren Zeitpunkt (Sendeinformation folgt)

Neben Andras Schiff, Christian Zacharias und Bernd Glemser wird Tobias Koch dieses Jahr bei den Ludwigsburger Schloßfestspielen eine Hommage an Robert Schumann bringen, auf einem der seltenen originalen Pedalflügel der französischen Klavierbauer-Dynastie Pleyel aus dem Jahre 1847! Halb Klavier, halb Orgel, spielt man dieses Saiteninstrument sowohl mit den Händen als auch mit den Füßen. 1845 schaffte sich das Ehepaar Schumann ‚ein Pedal‘ an und war schon bald begeistert von den neuen Möglichkeiten, die ihnen dieses unter das Klavier zu schiebende ‚Zusatzinstrument‘ bot. Mit Neugier und Akribie hat sich Tobias Koch dem Pedalflügel verschrieben und zeigt in seinem Ludwigsburger Konzert, das er auch moderieren wird, was der experimentierfreudige Komponist für dieses Instrument zu Papier gebracht hat.

[http://www.schlossfestspiele.de/sppl/deta/sppldeta\\_685.htm](http://www.schlossfestspiele.de/sppl/deta/sppldeta_685.htm)

Ludwigsburger Schloßfestspiele

17.7.-8.8.2006

VERBIER/SCHWEIZ Verbier Festival

CH-1936 Verbier

Die ‚Verbier Festival Academy‘ verkörpert das Bestreben des Festivals, herausragende junge Künstler zu fördern. In Meisterklassen für Musiker, Tänzer und Schauspieler arbeiten die Teilnehmer mit international bedeutenden Pädagogen, tauschen kreative Ideen aus und treten gemeinsam mit den Lehrern auf. Alle Kurse sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Tobias Koch arbeitet in diesem Sommer mit den Violin-Dozenten Pamela Frank (Curtis Institute of Music, Philadelphia) und Boris Kuschnir (Hochschule für Musik, Wien) als Koordinator und als Pianist zusammen.

<http://www.verbierfestival.com>

Verbier Festival

29.7.2006

VERBIER/SCHWEIZ Verbier Festival

CH-1936 Verbier (Valais), Eglise, 11 Uhr

Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73, Adagio und Allegro op. 70, Violinsonate No. 3 (Arr. für Cello: S. Isserlis) und Klaviertrio op. 63

Tobias Koch mit Joshua Bell (Violine) und Steven Isserlis (Cello)

An diesem Tag jährt sich Robert Schumanns Todestag zum 150. Mal. Tobias Koch wurde zu einem außergewöhnliches Kammerkonzert an einem außergewöhnlichem Ort eingeladen: mitten in den Schweizer Bergen befindet sich das Dorf Verbier, das im Sommer zum Treffpunkt von Musikern und Musikliebhabern aus aller Welt wird. Schönheit der Alpen und Musik bilden hier einen Einklang...

<http://www.verbierfestival.com>

Verbier Festival 2006

[http://www.culturekiosque.com/klassik/features/verbier\\_festival\\_diary2.html](http://www.culturekiosque.com/klassik/features/verbier_festival_diary2.html)

Bericht vom Verbier-Festival (englisch)

9.8.-17.8.2006

POLEN/ RUSSLAND

Ein Pianist auf Rädern: Tobias Koch an Bord des Hansa-Express. Eine Schienenkreuzfahrt durch Masuren, nach Kaliningrad/Königsberg und Danzig.

<http://www.bahn-erlebnis.de>

Veranstaltungshinweis

19.8.-26.8.2006

POLEN

Schienenkreuzfahrt mit einem Sonderzug auf einer Kulturreise nach Breslau, Krakau und Warschau: Tobias Koch als Bordpianist des ‚Chopin-Express‘

<http://www.bahn-erlebnis.de>

Veranstaltungshinweis

25.8.2006

WDR 3

Sendung Hörzeichen, 14.45 Uhr

Walter Liedtke präsentiert Tobias Kochs neue Burgmüller-CD-Einspielung in der Sendung ‚Hörzeichen‘. Werke der beiden ungleichen Brüder Norbert und Frédéric auf zwei ungleichen Tasteninstrumenten von Conrad Graf und Camille Pleyel.

<http://www.wdr.de/radio/wdr3/sendung.phtml?sendung=H%F6rZeichen&termineid=338712>

Zur Sendung

27.8.2006

KEMPEN KempenKlassikFest

Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstrasse 19, 47906 Kempen

Robert Schumann: Klavierkonzert op. 54

Tobias Koch mit den Niederrheinischen Sinfonikern, Leitung: Kenneth Duryea

Zwanzig Jahre Kempener Klosterkonzerte werden mit dem KempenKlassik Musikfest gefeiert!

Von vier Uhr nachmittags bis elf Uhr abends wird das Kulturzentrum Franziskanerkloster an diesem Tag vibrieren, – buchstäblich jeder Raum wird unter Musik gesetzt...

Der gebürtige Kempener Tobias Koch läßt es sich nicht nehmen, an diesem besonderen Tag in alter und neuer Verbundenheit zum Niederrhein auch seine Fingerabdrücke auf diesem oder jenem Kempener Klavier zu hinterlassen.

Um 16.45 Uhr und 18.15 Uhr gibt es das ‚Concert for one‘: – ein Raum, ein Pianist und das Publikum in der Einzahl, also eine Person. Tobias Koch spielt ganz für Sie alleine zwölf Mini-Klavierabende. Wollten Sie immer schon einmal ‚Sweet Dreams‘ von den Mamas and Papas in Kombination mit Schumanns ‚Träumerei‘ hören, oder Daniel Gottlob Türks (1750-1813) ‚Hans ohne Sorgen‘ im Verein mit Schumanns ‚Fürchtenmachen‘ und Emile A. Lambermonts ‚Peur par coeur‘?

Oder doch lieber dieses 5-Minuten-Recital: Anonymus, 16. Jahrhundert (Ocellino, bel Ocellino), Robert Schumann (Von fremden Ländern und Menschen), Emile A. Lambermont (Au revoir, a demain...) und Roger Pullmann (See you later, alligator)?

Nehmen Sie einfach Platz!

Um 22 Uhr spielt Tobias Koch zum Abschluß dieses musikalischen Festtages als besondere Zugabe zu seinem Kempener Schumann-Zyklus des Meisters Klavierkonzert Op. 54, gemeinsam mit den Niederrheinischen Sinfonikern.

<http://www.kempen-klassik.de>

Kempen Klassik

3.9.2006

HEMIKSEM/BELGIEN Pianofest

B-2620 Hemiksem (bei Antwerpen)

Sint Bernardusabdij, Roelantsmuseum, 11-18 Uhr

Herr Seele, der manische Klaviersammler aus Oostende, Comiczeichner, Fernsehstar und Lebenskünstler (kurzum: ein rechter Belgier...) kommt mit mehreren LKW-Ladungen voll historischer Flügel nach Hemiksem: Pianofest in town!

Einen ganzen Tag lang wird die Geschichte des Klaviers präsentiert, in all ihren faszinierenden Facetten, und dies anhand von solch wunderbaren Instrumenten wie Konzertflügeln und Pianinos von Erard, Pleyel, Wiener Fortepiani, Toy Pianos, dem singulären Pleyel-Pedalflügel und einem Tafelklavier aus dem 18. Jahrhundert.

Tobias Koch sitzt mit seinen Kollegen Renaud Patigny (dem schnellsten Boogie-Pianisten von Benelux) und Jan Vermeulen in Hemiksem hinter diesen Instrumenten. Auf seinen zwei Programmen unter anderem Robert Schumanns Studien, Skizzen und Fugen für den Pedalflügel sowie Werke von Mozart, Schubert und Brahms. Alle Konzerte werden von Herrn Seele und den ausführenden Künstlern moderiert.

Und auch hier das exklusive ‚Recital for one‘: ein Raum, ein Klavier, ein Zuhörer! Wählen Sie selber unter verschiedenen Programmen, wie zum Beispiel dieses: Schumann (figurierter Choral aus dem Album für die Jugend), Bach (Menuet), Schumann (Choral aus dem Album für die Jugend) – oder dieses: Di Capua/Lambermont (O sole mio), Schumann (Lied italienischer Marinari), György Kurtag (Splitter/Szalkak) – oder dieses: Johann Gottfried Walter (1684-1748: Fuga in der Septima imitiret), Schumann (Melodie, aus op. 68), Roger Pullmann (Canon), Christoph Bernhard (1627-1692: Contrapunctus)

[http://www.schelle.be/activiteit/1566/default.aspx?\\_vs=0\\_N&id=363](http://www.schelle.be/activiteit/1566/default.aspx?_vs=0_N&id=363)

Pianofest Hemiksem



6.9.2006

WDR3

Sendung KlassikForum, 9.05 Uhr

Die Moderatorin Eleonore Büning (Musikredaktion FAZ) beginnt diese Sendung ganz im Zeichen Norbert Burgmüllers und greift dabei auf Tobias Kochs neue CD-Einspielung zurück. Sie hören zunächst die originale Bläserfassung des Trauermarsches, den Mendelssohn auf den Tod Burgmüllers komponierte. Im Anschluß daran Burgmüllers einzigartige Klaviersonate, gespielt von Tobias Koch.

<http://www.wdr.de/radio/wdr3/sendung.phtml?sendung=Klassik+Forum>

WDR 3

10.9.2006

LEIPZIG Schumannwoche

Schumannhaus, Inselstr. 18, 04103 Leipzig, 17 Uhr

Im Rahmen der Mendelssohn-Festtage des Gewandhauses und der Schumann-Festwoche

Werke von Robert Schumann, u.a. Abegg-Variationen op. 1 und Kreisleriana op. 16

In der Leipziger Inselstrasse befindet sich ein wunderbares klassizistisches Wohnhaus. Robert und Clara Schumann verlebten in der Beletage ihre ersten vier Ehejahre. Hier wurde Musikgeschichte geschrieben, die in der authentischen Atmosphäre spürbar bleibt und unmittelbar berührt. Der Klang des 19. Jahrhunderts wird erfahrbar durch den Flügel von Wilhelm Wieck (Dresden 1853), einem Onkel von Clara Wieck-Schumann.

<http://www.schumann-verein.de>

Schumannhaus Leipzig

11.9.2006

LEIPZIG

Geburtstagskonzert für und mit Tobias Koch

Privatkonzert, gerne mit Gästen!

Anmeldung bitte per Mail über diese Homepage

14.9.2006

KEMPEN Kulturforum Franziskanerkloster

Burgstraße 19, 47906 Kempen

Paterskirche, 20 Uhr

‘Musik, die Sprache der Seele... .. am Clavier das Meiste‘

Robert Schumann: Abegg-Variationen op. 1, Kinderszenen op. 15, Bunte Blätter op. 90, Kreisleriana op. 16, zwei Endenicher Skizzen

Finalmente das finale Finale! Der Westdeutsche Rundfunk Köln wird das Abschlußkonzert von Tobias Kochs 15teiliger Konzertsreihe mit sämtlichen Klavierwerken Robert Schumanns für seine Reihe ‚Kammerkonzerte in NRW‘ aufzeichnen. Tobias Koch teilt sich das Podium mit einem exquisiten romantischen Erard-Konzertflügel (Paris 1839). Eine lange musikalische Reise durch die unendlichen Weiten dieser Klaviermusik findet an diesem Abend ihr Ziel. Anschließend Empfang.

<http://www.kempen-klassik.de>

Kempen Klassik

15.9.2006

DÜSSELDORF Neanderkirche

Bolkerstraße 36 (Altstadt), 17 Uhr

Einweihung des neuen Konzertflügels des Freundeskreises Neandermusik

Eine besondere Freude für Tobias Koch, den neuen Konzertflügel in seiner Kirchengemeinde einweihen zu dürfen!

Diese wunderbar schlichte barocke Kirche mitten in der Altstadt ist der wichtigste lokale Bezugspunkt für den Düsseldorfer Pianisten. Ein Ort des Gebetes, des Gesanges, der Musik, der Liebe... ein Ort, an den zurückzukehren immer seine eigene Bedeutung hat.

Auf dem Programm: Werke von Robert Schumann (u.a. Kreisleriana op. 16), Norbert Burgmüller und Oskar Gottlieb Blarr.

17.9.2006

LEIPZIG Mendelssohnfesttage des Gewandhauses

Musikinstrumentenmuseum, Johannisplatz 5-11

Zimeliensaal, 17 Uhr

Ein weiterer Höhepunkt in Tobias Kochs Konzertkalender im Verlauf des Schumann-Jahres 2006: die Rekonstruktion eines Leipziger Gedenkkonzertes für Robert Schumann aus dem Jahre 1856. Auf dem authentischen Programm aus Schumanns Todesjahr u.a. ein Streichquartett, Lieder, Solo und Chöre aus ‚Das Paradies und die Peri‘ op. 50 sowie die Klaviersonate op. 11, ‚Kreisleriana‘ op. 16 und die Violinsonate op. 105, ausgeführt auf historischen Instrumenten.

Mit u.a. David Timm, dem Leipziger Universitätschor und Lisa Marie Landgraf.

[http://mf.uni-leipzig.de/\\_dt/veranstaltungskalender/detail.php?script=/\\_dt/veranstaltungskalender/wScripts/veranstaltung\\_anzeigen.php&veranstaltungid=704192339&viewMode=&startLimit=&kategorie=&Category=](http://mf.uni-leipzig.de/_dt/veranstaltungskalender/detail.php?script=/_dt/veranstaltungskalender/wScripts/veranstaltung_anzeigen.php&veranstaltungid=704192339&viewMode=&startLimit=&kategorie=&Category=)

Veranstaltungshinweis

19.-21.9.2006

KEMPEN oder KÖLN

Aufnahme (Werke von Schumann)

25.9.2006

MÜNSTER Erbdrostenhofkonzerte

Salzstraße, 48143 Münster

Festsaal, 20 Uhr

Der barocke Münsteraner Erbdrostenhof übt gleichermassen auf Musikliebhaber wie auftretende Künstler besondere Anziehungskraft aus: eine außergewöhnlich gute Akustik für Kammermusik korrespondiert mit einer bedeutenden Sammlung historischer Tasteninstrumente.

Tobias Koch spielt auf einem Hammerflügel von Johann Baptist Streicher, Wien 1847 (Sammlung Edwin Beunk, Enschede) zum Schumann-Jahr 2006 späte Werke von Robert Schumann, darunter die ‚Gesänge der Frühe‘ op. 133.

[http://www.sinfonieorchester-muenster.de/1\\_erdrost.html](http://www.sinfonieorchester-muenster.de/1_erdrost.html)

Veranstaltungshinweis

30.9.2006

ANTWERPEN Belgien

De Vlaamse Opera, 20 Uhr

Festsaal, 20 Uhr

Belcanto-Operngala mit ‚I Divini‘. Arien und Ensembles von Rossini, Donizetti, Verdi, Puccini, Catalani etc.

1.10.2006

ANTWERPEN Belgien

De Vlaamse Opera, 20 Uhr

Belcanto-Operngala mit ‚I Divini‘. Arien und Ensembles von Rossini, Donizetti, Verdi, Puccini, Catalani etc.

2.-8.10.2006

ITALIEN verschiedene Orte

nähere Informationen auf Anfrage

15.-21.10.2006

APELDOORN/HOLLAND

CD-Aufnahme (Werke von Robert Schumann)

17.10.2006

WDR 3, Das Konzert, 20.05 Uhr

WDR 3 sendet den Klavierabend vom 14. September aus dem Kempener Kulturforum - das Abschlusskonzert von Tobias Kochs Schumann-Zyklus. U.a. Abegg-Variationen op. 1, Bunte Blätter op. 99, Kinderszenen op. 15, Kreisleriana op. 16 und zwei Choralsätze aus Eendenich, Schumanns letzten musikalischen Gedanken.

<http://www.wdr.de/radio/wdr3/sendung.phtml?sendung=WDR+3+Konzert&termineid=345080&objektart=Sendung>

WDR 3

21.10.2006

DÜSSELDORF

Privatkonzert im Hause Rothmund

Tobias Koch spielt auf dem historischen Bechsteinflügel späte Klavierwerke Robert Schumanns. sText+=

12.11.2006

MICHAELSTEIN Stiftung Kloster Michaelstein

38881 Blankenburg im Harz

Barocksaal, 15 Uhr

Variationen, aber über kein Thema ... ‚Verloren ins Traumland des Clavier-Klanges‘: Robert Schumann zum 150. Todesjahr.

Abegg-Variationen op. 1, Variationen über ein Thema von Schubert ‚Sehnsuchtswalzervariationen‘, Variationen über ein Nocturne von Chopin, Allegro h-moll op. 7, Klavierstücke op. 32, aus: Album für die Jugend op. 68, Phantasiestücke op. 111, Variationen in Es-Dur über ein eigenes Thema ‚Geistervariationen‘ Innerhalb der Konzertreihe ‚Klingendes Museum‘ spielt und kommentiert Tobias Koch auf zwei Hammerflügeln von Conrad Graf und Johann Nepomuk Tröndlin aus der Sammlung des Musikinstrumentenmuseums Werke von Robert Schumann, darunter dessen erste und letzte Komposition für Klavier. Als einer der profiliertesten Schumann-Interpreten, insbesondere im aufregenden Gebiet der romantischen Aufführungspraxis, wird Tobias Koch seine Michaelsteiner Reise durch den Kosmos der Schumannschen Klaviermusik auch selbst moderieren: Eindrücke ‚aus erster Hand‘ in Ihr ‚erstes Ohr‘!

<http://www.kloster-michaelstein.de/institut/institut/details.php?id=179>

Veranstaltungshinweis

17.11.2006

CANNES Frankreich

Belcanto-Operngala mit ‚I Divini‘. Arien und Ensembles von Rossini, Donizetti, Verdi, Puccini, Catalani etc.

24.11.2006

HAMBURG Museum für Kunst und Gewerbe

Steintorplatz, 20099 Hamburg

Musikinstrumentensammlung, 20 Uhr

Werke von Wolfgang Amadé Mozart

Ein besonderer Beitrag zum Jahr, in welchem allerorten ein musikalischer 250. Geburtstag gefeiert wird:

Tobias Koch spielt Mozart auf einem einzigartigen Instrument - einem Cembalo von Pascal Taskin aus dem Jahre 1778!

Hier können Sie eines der wenigen erhaltenen Instrumente erleben, welches die Wirren der französischen Revolution schadlos überstanden hat. Denn: diese Zeit war keine gute für Cembali, die als Symbole der alten Ordnung von den Aufständischen buchstäblich aus den Fenstern der Wohnungen und Palais´ der zumeist adeligen Besitzer auf die Strassen geworfen wurden...

Das außergewöhnlich klangschöne Instrument von Taskin befindet sich heute in der Sammlung historischer Musikinstrumente des Hamburger Museums. Ein gleichermassen aufregendes wie überraschendes Klangerlebnis!

<http://www.mkg-hamburg.de>

Museum für Kunst und Gewerbe

3.12.2006

DROLSHAGEN (Sauerland)

Bürgerhaus, 11 Uhr

Werke von Cima, Foggia, Bonporti, Racot de Granval, Froberger u.a.

Tobias Koch (Cembalo) und das Ensemble ‚Gli Affetti‘

8.12.2006

NAARDEN Holland

Huize De Vesting, 19.30 Uhr

Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, John Bull und William Byrd

Im intimen Rahmen einer altholländischen Bürgerkammer spielt Tobias Koch Virginalmusik des 17. und 18. Jahrhunderts - Premiere eines neuen Programmes.

11.12.2006

AALKENSWAARD Holland

De Malpie, 20 Uhr

In der ehemaligen Villa eines Cigarrenfabrikanten des 19. Jahrhunderts spielt Tobias Koch Werke von

Ludwig van Beethoven (Sonaten opp. 26, 27/2 und 109)- auf einem Nanette-Streicher-Flügel (Wien, 1826)

13.-17.12.2006

CHEMNITZ und LEIPZIG